

KONTAKT



Julia Lesmeister
Forum Fairer Handel e.V.
j.lesmeister@forum-fairer-handel.de



Christoph Albuschkat
Weltladen-Dachverband e.V.
c.albuschkat@weltladen.de



Christin Büttner
TransFair e.V.
c.buettner@fairtrade-deutschland.de



11.–25. September 2020

www.fairewoche.de
www.facebook.com/fairewoche
www.instagram.com/fairewoche

IMPRESSUM

Forum Fairer Handel e.V.
Krausnickstr. 13, 10115 Berlin
info@forum-fairer-handel.de, www.forum-fairer-handel.de
Redaktion:
Christoph Albuschkat (Weltladen-Dachverband e.V.)
Julia Lesmeister (Forum Fairer Handel e.V.)
Christin Büttner (TransFair e.V.)
Druckauflage: 25.000
Stand: Dezember 2019

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

sowie durch MISEREOR und
ENGAGEMENT GLOBAL mit
Mitteln des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

MISEREOR
FAIRER HANDEL
VON ANFANG AN!

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum Fairer Handel verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

FAIRER HANDEL

Der Faire Handel setzt sich seit fast 50 Jahren für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns und schafft so Perspektiven für Produzent*innen und Arbeiter*innen weltweit. Denn der Faire Handel ...

- > ... unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus;
- > ... schafft Marktzugänge für Produzent*innen, die z.B. durch politische, ökonomische oder geographische Faktoren benachteiligt werden;
- > ... stärkt die Position und sichert die Rechte von Arbeiter*innen und Kleinbäuer*innen sowie ihrer Organisationen im Globalen Süden;
- > ... trägt zur Qualifizierung von Produzent*innen und Handelspartnern im Süden bei;
- > ... sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen;
- > ... fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft;

Damit leistet der Faire Handel einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Insbesondere das Entwicklungsziel 12, das sich mit nachhaltigen Produktions- und Konsummustern beschäftigt, steht im Mittelpunkt der Fairen Woche 2020.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Bildungsarbeit zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung ist ebenso Aufgabe der Fair-Handels-Bewegung wie die Formulierung politischer Forderungen für einen gerechteren Welthandel. Darüber hinaus bietet der Faire Handel zahlreiche Möglichkeiten für gesellschaftliches Engagement. In Deutschland sind fair gehandelte Produkte in vielen tausend Verkaufsstellen wie z.B. in über 800 Weltläden erhältlich. Zudem führen zahlreiche gastronomische Betriebe fair gehandelte Produkte.

MACHEN SIE MIT!

Wer kann sich an der Fairen Woche beteiligen?

Wir laden alle ein, die den Fairen Handel voranbringen und Teil der größten entwicklungspolitischen Bewegung Deutschlands werden möchten, sich an der Fairen Woche zu beteiligen.

Wie können Sie sich beteiligen?

Es gibt viele Möglichkeiten – zum Beispiel mit Informationsständen, Diskussionsveranstaltungen, Fairen Menüs, Verkostungen, Gottesdiensten, Aktionen im Bildungsbereich sowie der Öffentlichkeitsarbeit und Einbindung von Politiker*innen und prominenten Persönlichkeiten.

Was wir Ihnen bieten:

- > Nutzen Sie unseren Aktionskalender, um Ihre Veranstaltung sichtbar zu machen und bestellen Sie anschließend kostenfrei Aktionsmaterialien wie Plakate, Rezepthefte und Broschüren.
- > In unserer Datenbank finden Sie viele Ideen und Anregungen für Ihre Veranstaltungsplanung.
- > Wir geben Ihnen Tipps zur öffentlichkeitswirksamen Bewerbung Ihrer Veranstaltung.
- > Sie möchten einen Produzentengast zu Ihrer Veranstaltung einladen? Wir organisieren zahlreiche Rundreisen, für die Sie sich mit Ihrer Veranstaltung bewerben können.
- > Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu regionalen Fair-Handels-Akteuren, um eine gemeinsame Aktion auf die Beine zu stellen.
- > Ausgewählte Veranstaltungen stellen wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen vor.
- > Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich auf unserer Website für unseren Newsletter an.
- > Bei Fragen beraten wir Sie gerne per E-Mail oder telefonisch.

www.fairewoche.de

#fairhandeln für ein gutes Leben

**FAIRE
WOCH**



Veranstalter:

ff FORUM
FAIRER
HANDEL

Kooperationspartner:

F FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

W WELTLADEN
DACHVERBAND



»Eine gute Arbeit ist wichtig, um ein gutes Leben zu haben. Hier fühle ich mich sehr wohl. Die Bezahlung und das Arbeitsklima sind gut. Wir sparen für ein eigenes Haus und wollen unserem Kind eine gute Ausbildung ermöglichen.«
Angelina Kate Asotilla, Kunsthandwerkerin bei Saffy, Philippinen

DIE FAIRE WOCH

Mit jährlich über 2.000 Veranstaltungen ist die Faire Woche die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie lebt von den vielen Aktionen, die von lokalen Gruppen und Organisationen wie Weltläden, Fairtrade-Towns, kirchlichen Gruppen, Supermärkten und Fairtrade-Schools durchgeführt werden. Sie laden bei fairen Frühstück, Ausstellungen, Informations- und Verkostungsaktionen, Radtouren und vielen anderen Aktionen dazu ein, den Fairen Handel kennen zu lernen.

Die Veranstalter der Fairen Woche unterstützen die lokalen Akteure mit Tipps und Aktionsmaterialien. Ein zentrales Element der Fairen Woche sind Rundreisen von Vertreter*innen der weltweiten Handelspartner, die z.B. in Schulen und Weltläden aus erster Hand über die Wirkungen des Fairen Handels berichten und für einen Austausch bereit stehen.

2020 beschäftigt sich die Faire Woche vom 11. bis 25. September mit der Frage, wie möglichst allen Menschen ein „gutes Leben“ ermöglicht werden kann und welchen Beitrag der Faire Handel dazu leistet. Mit Blick auf Ziel 12 der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) geht es dabei um Auswirkungen des eigenen Lebensstils und um nachhaltige Produktionsweisen weltweit. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich mit einer eigenen Aktion an der Fairen Woche 2020!

VERANSTALTER DER FAIREN WOCH

Die Faire Woche wird vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit TransFair e.V. und Weltladen-Dachverband e.V. durchgeführt.

Das Forum Fairer Handel e.V. (FFH) ist der Verband des Fairen Handels in Deutschland. Sein Ziel ist, den Fairen Handel bekannter zu machen und sein Profil zu schärfen. Das FFH versteht sich als politische Stimme der Fair-Handels-Bewegung in Deutschland und setzt sich für veränderte Regeln für Handel und Landwirtschaft weltweit ein. www.forum-fairer-handel.de



Die **Mitglieder** des FFH beteiligen sich mit eigenen Veranstaltungen wie z.B. Rundreisen der Produzent*innen an der Fairen Woche:

BanaFair betreibt Fairen Handel mit kleinbäuerlichen Bananenproduzentengruppen und kooperiert mit Partnerorganisationen, die sich für die Verbesserung der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Erzeugerländern einsetzen. www.banafair.de



Dr. Bronner's Europe (vorläufiges Mitglied) verfolgt seit 70 Jahren das Ziel, mit Seifen und anderen kosmetischen Produkten den Welthandel fairer zu gestalten. Die Prinzipien des Fairen Handels waren und sind dabei zwingende Maßstäbe im Umgang mit der gesamten Zulieferkette sowie mit den Mitarbeiter*innen in den USA und Europa www.drbronner.de



El Puente gehört zu den Pionieren der Fair-Handels-Bewegung in Europa. Die Vielfalt des Fairen Handels zeigt sich in einem breiten Sortiment aus Kunsthandwerk, Kaffee und weiteren Lebensmitteln von Kleinbäuer*innen und Kleinbetrieben aus über 40 Ländern. Dabei steht El Puente für 100 % Fairen Handel, Transparenz und entwicklungspolitische Bildungsarbeit. www.el-puente.de



Der **FAIR BAND** ist ein Zusammenschluss von 40 kleinen und mittleren Importeuren und Handelsorganisationen für fair gehandelte Produkte. Deren Handelspartner kommen aus über 50 Ländern und decken alle Sortimentsbereiche ab – von Lebensmitteln über Kunsthandwerk bis hin zu Bekleidung. www.fair-band.de



Als Fair Trade-Pionier steht die **GEPA** seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Die GEPA ist geprüft nach dem Garantiesystem der WFTO – als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland. Sie ist das größte europäische Fair-Handels-Unternehmen und handelt mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. www.gepa.de



GLOBO Fair Trade Partner arbeitet seit 1973 nach den Prinzipien des Fairen Handels. Das breite Sortiment umfasst vor allem Kunsthandwerk wie ausgesuchte Küchen- und Wohnartikel, Accessoires und Schmuck, aber auch Kaffee und Schokolade. GLOBO ist garantiertes Mitglied der WFTO. www.globo-fairtrade.com



Naturland ist einer der größten internationalen Verbände für ökologischen Anbau und setzt sich weltweit dafür ein, dass ökologische Landwirtschaft, soziale Verantwortung und Fairer Handel zu einer starken Einheit werden. Mit der Zusatzzertifizierung Naturland Fair bringt der Verband ökologischen Anbau und Fairen Handel in einem Siegel zusammen und bezieht dabei auch Erzeuger im Norden in den Fairen Handel ein. www.naturland.de



WeltPartner ist seit 1988 eines der führenden Fair Trade-Unternehmen in Deutschland. Gemäß unserem Leitspruch FAIR HANDELN.BESSER LEBEN verfolgen wir das Ziel, dass die Welt für alle Menschen ein lebenswerter Ort wird. Rund 50.000 Familien, organisiert in 60 Produzentengruppen in weltweit 40 Ländern, profitieren von persönlichen Direktkontakten und der Zahlung fairer Preise für ihre Produkte. www.weltpartner.de



KOOPERATIONSPARTNER

TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland)

Das Ziel des gemeinnützigen Vereins TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) ist es, durch faire Handelsbedingungen die Lebens- und Arbeitssituation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Beschäftigten auf Plantagen im globalen Süden zu verbessern, fair gehandelte Produkte aus der Nische zu holen und einer breiten Verbraucherschicht anzubieten. Der Verein engagiert sich durch Beratung, Projekt- und Programmarbeit sowie in der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Produzentinnen und Produzenten über existenzsichernde Lebensgrundlagen verfügen und ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Fairtrade ist ein weltumspannendes Netzwerk mit paritätischer Entscheidungsgewalt in Süd und Nord, internationalen, transparenten Standards für alle Akteure entlang der Lieferkette sowie unabhängiger Zertifizierung und Kontrolle. TransFair wird von 35 Mitgliedsorganisationen aus Bereichen wie Entwicklungszusammenarbeit, Kirche, Sozialarbeit, Verbraucherschutz, Bildung, Politik und Umwelt getragen. www.fairtrade-deutschland.de



Weltladen-Dachverband e.V.

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist die Selbstorganisation der Weltläden und seit über 40 Jahren ein zentraler Akteur des Fairen Handels in Deutschland. Er unterstützt seine ca. 450 Mitglieder in allen Fragen rund um die Weltladen-Arbeit. Darüber hinaus engagiert er sich als Gründungsmitglied des Forum Fairer Handel und als Mitglied der WFTO für die Weiterentwicklung des Fairen Handels. Weltläden bieten als Fachgeschäfte des Fairen Handels die breiteste Auswahl an fair gehandelten Produkten, z.B. hochwertige Handwerksprodukte, köstliche Kaffee- und Teespezialitäten sowie ein wachsendes Sortiment öko-fairer Textilien. Darüber hinaus setzen sich Weltläden mit ihrer Bildungs- und politischen Lobbyarbeit für gerechtere Regeln im Welthandel ein und bieten Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement. www.weltladen.de

